

Zusammenstellung

der

Final-Abschlüsse der provinzialständischen Verwaltung

pro 1. April 1887 bis 31. März 1888.



Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Jh- Einnahme.		Kst- Einnahme.		Gegen den Etat		Jh- Ausgabe.			
		fl.	gr.	fl.	gr.	mehr.	weniger.	fl.	gr.		
1	Haupt-Etat	9 217 842	63	—	—	1 991 842	66	—	9 121 940	18	
2	Zinsgewinn der Provinzial-Hilfskasse (Ständebonds)	229 527	48	—	—	—	—	—	179 012	35	
3	Zinsgewinn des Reforationsfonds	1 242 463	35	—	—	—	—	—	315 219	56	
4	Provinziallandtag, Provinzial-Verwaltungsrath und provinzialständische Central-Verwaltungsbehörde	311 152	26	—	—	14 287	26	—	307 069	36	
5	Witwen- und Waisen-Pensionsfonds	22 880	52	—	—	2 130	52	—	22 880	84	
6	Verwaltung des Landarmenwesens	666 708	60	20 00	—	83 229	50	—	666 729	50	
7	Verwaltung der Staats-Nebenfonds (Polizei-Strafgelder- und Ehrenbreitfelder Armen-fonds)	345 741	81	—	—	28 519	06	—	337 313	72	
8	Kosten der Unterbringung verwahrloster Kinder	182 584	—	—	—	—	50 416	—	182 584	—	
9	Landarmenhaus zu Trier	148 217	89	19 85	—	18 737	74	—	136 237	74	
10	Provinzial-Heilanstalt zu Braunsweiler	390 400	10	13 310	47	14 700	10	—	402 210	57	
11	Hebammenwesen: a. Beihilfen und Prämien für Hebammen	2 146	72	—	—	—	—	—	2 146	72	
	b. Hebammen-Lehranstalt zu Köln	52 206	99	—	—	—	9 093	01	52 206	99	
12	Verwaltung des Taubstummenwesens: a. Wilhelm-Augusta-Stiftung und Unter-stützungsfonds	65 115	64	—	—	3 980	64	—	65 115	64	
	b. Taubstummenanstalten	138 793	35	1 200	—	—	8 765	63	139 912	57	
13	Provinzial-Blindenanstalt zu Türen	95 652	54	1 005	49	—	—	2 047	46	93 545	15
14	Provinzial-Irrenanstalten: a. Andernach	232 440	26	664	93	10 605	19	—	232 961	37	
	b. Bonn	321 214	40	—	—	16 214	40	—	320 914	40	
	c. Türen	274 630	95	23 81	—	12 714	76	—	270 812	83	
	d. Grafenberg	285 017	80	753	—	11 270	80	—	285 764	75	
	e. Herzog	273 119	07	1 005	50	40 624	57	—	272 529	48	
15	Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs-Asylen und anderer Wohlthätigkeits-anstalten	10 000	—	—	—	—	—	—	10 000	—	
16	Unterbringung und Unterhaltung von Epileptikern	90 909	21	45	—	2 799	22	—	91 044	22	

Kst- Ausgabe.	Gegen den Etat		Witbin		Bemerkungen.
	mehr.	weniger.	Bezahl.	Vorläuf.	
—	1 895 940	18	95 962	48	Die Kst-Einnahme und Kst-Ausgabe gegen den Etat ist hauptsächlich durch die Zurückführung von Abgabe des Provinzial-Heilwesens von 2 000 000 fl. an die Landeshaushalt veranlaßt worden.
—	—	—	120 515	13	Die Einnahme enthält 150 011 fl. 51 Pf. Bezahl. er 1886/87.
—	—	—	927 243	79	In der Einnahme ist ein Bezahl. von 300 761 fl. 80 Pf. aus dem Vorjahre enthalten.
4 083	14 287	26	4 083	—	Die Kst-Ausgaben werden durch den Bezahl. gedeckt.
—	2 110	84	19	08	Die Ausgabe enthält 18 500 fl., welche à 4% bei der Provinzial-Hilfskasse deponirt sind. Der Wechselfuß beträgt 84 pzt auf 74 450 fl.
—	83 229	50	—	—	20 90
—	20 090	97	8 428	09	Die Staats-Nebenfonds haben bei der Provinzial-Hilfskasse rentbar angelegt: zu 4% 48 500 fl. zu 3% 454 100 „ und in Türen 20 350 „ Summe 722 950 fl.
—	—	50 416	—	—	Bezahl. und Kst-Einnahme beträgt 12 000 fl., welche dem Landeshaushalt als einziger Bezahl. verbleiben.
—	6 737	74	11 980	15	Die Ausgaben enthalten einen an die Provinzial-Hilfskasse zur rentbaren Unterstützung abgeführten Betrag von 21 000 fl. 17 Pf.
1 500	26 510	57	—	—	11 810 47 Der Wechselfuß und die Kst-Ausgabe werden durch die Kst-Einnahme gedeckt.
—	—	—	—	—	Der Central-Hebammen-Unterstützungsfonds hat in einem 4%igen Depositenkonto bei der Provinzial-Hilfskasse 12 918 fl. rentbar angelegt.
—	—	9 093	01	—	Der Unterstützungsfonds für rentable Taubstummen hat in einem 4%igen Depositenkonto bei der Provinzial-Hilfskasse 27 500 fl. rentbar angelegt.
—	3 980	64	—	—	Der Wechselfuß und Ausgabe-Rest wird durch die Kst-Einnahme gedeckt.
80 78	—	—	7 637	43	Die Konten der Taubstummenanstalten befinden in 4%igen Depositenkonten bei der Provinzial-Hilfskasse 284 079 fl. 45 Pf.
3 112 88	—	—	4 154 85	2 107 39	Der Bezahl. wird durch die Ausgabe-Rest nach Abzug der Einnahme-Rest abgedeckt. Die Einnahme für den Unterstützungsfonds betragen . . . 22 344 fl. 45 Pf. und die Ausgaben 21 594 „ 15 „ mithin Bezahl. 750 fl. 30 Pf.
143 82	10 605	19	—	—	Die Wechselfuß beträgt in 4%igen Depositenkonten bei der Provinzial-Hilfskasse 84 154 fl. 85 Pf. und eine 4%ige Deposition von 12 000 fl. Der Unterstützungsfonds beträgt 80 700 fl. 75 Pf. in 4%igen Depositen bei der Provinzial-Hilfskasse.
300	16 214	40	300	—	521 11 Bezahl. und Kst-Einnahme können zur Deckung der Kst-Ausgaben und Wechselfuß.
3 901 93	12 714	76	3 878	12	746 95
6 00	11 270	80	—	—	—
1 595 09	40 024	57	589 59	—	—
—	—	—	—	—	—
—	2 844	22	—	—	45 Der Wechselfuß wird durch die Kst-Einnahme gedeckt.

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	3ß- Einnahme.		Rech- Einnahme.		Gegen den Etat		3ß- Ausgabe.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	mehr.	weniger.	ℳ	ℳ
17	Angelegenheiten der niederen landwirthschaftlichen Schulen und sonstige landwirthschaftliche Zwecke	113 371 05	—	—	—	23 371 05	—	—	95 551 15
18	Bewaltung des Rittergutes Döbber	5 115 83	—	—	—	15 83	—	—	5 000 —
19	Bewaltung der Vieh-Entschädigungsfonds: a. Pferde, Esel etc.	44 765 29	—	—	—	1 743 29	—	—	44 765 29
	b. Rindvieh	65 712 45	—	—	—	2 943 45	—	—	65 712 45
20	Angelegenheiten der Kunst und Wissenschaft: a. Zur Förderung von Kunst und Wissen- schaft	38 990 72	—	—	—	19 990 72	—	—	17 935 30
	b. Bewaltung der Provinzial-Kassen zu Bonn und Trier	43 780 01	—	—	—	16 689 01	—	—	34 499 06
21	Bewaltung der Rörgebühren	1 367 70	—	—	—	—	—	—	3 775 84
22	Provinzial-Strafverwaltungen: Spezial-Etat (Renten und Zuschüsse)	4 598 225 65	—	—	—	—	24 774 35	—	4 598 225 65
23	Bewaltung und Unterhaltung der Pro- vinzialstraßen	4 440 860 11	2	—	—	173 862 11	—	—	4 352 025 01
24	Fonds zu Provinzialstraßen-Neu- und Um- bauten, sowie zur Zahlung von Chauffee- Neubau-Prämien für Kunststraßen	352 249 17	64 333 33	—	—	206 582 50	—	—	294 116 86
25	Fonds zu Kreis- und Communal-Wegebau- Unterstützungen	298 163 50	3 000 —	—	—	49 163 50	—	—	297 037 22
26	Sammelfonds zu Zwecken der Straßen- verwaltung	41 981 34	—	—	—	—	—	—	40 706 81
27	Fonds zur Unterstützung von Wittwen der Provinzialstraßen-Aufsicher und Wärter	29 741 28	—	—	—	—	658 72	—	29 907 16
28	Rejervonds der Strafverwaltung für außerordentliche Bedürfnisse	162 444 88	—	—	—	—	—	—	152 972 58

Rech- Ausgabe.	Gegen den Etat		Wißlin		Bemerkungen.
	mehr.	weniger.	Beschw.	Vorlauf.	
—	5 551 15	—	17 819 90	—	Die Einnahme enthält den Verfall aus dem Vorjahr mit 11 371 ℳ. 05 Pf. und die 5. und letzte Rate von 12 000 ℳ. der vom 21. April 1897 an (Berichtungs-Periode 20) zur Zahlung der Cahnmanns- und dem Cahnmanns-Verfalligen 60 000 ℳ.
—	—	100 —	115 83	—	Die als Vorausgabe beizubehaltene Summe von 1000 ℳ. ist auf Grund Beschlusses des 31. Provinzialparlamentes (Berichtungs-Periode 20) zur Abrechnung der Rechnung mit dem Cahnmanns-Verfalligen von 41 200 ℳ., wovon bereits 22 100 ℳ. gezahlt sind, dem Cahnmanns-Verfalligen überlassen worden.
—	1 743 29	—	—	—	Der Vor- u. Cahnmanns-Verfalligen beträgt in 3%igen Treue-Verfalligen der Provinzial-Parlamentes 33 200 ℳ. 64 Pf.
—	2 943 45	—	—	—	Der Cahnmanns-Verfalligen beträgt in 3%igen Treue-Verfalligen der Provinzial-Parlamentes 247 500 ℳ. 75 Pf.
—	—	1 064 70	21 055 42	—	Die Einnahme enthält den Verfall aus 1896/97 mit 19 990 ℳ. 72 Pf.
—	7 399 00	—	9 289 95	—	Die Einnahme stellt den aus 1896/97 überzunehmenden Verfall von 3231 ℳ. 58 Pf. nach.
—	—	—	—	2 408 14	Der Vorlauf wird durch die bevorstehenden Rückstellungen gedeckt werden. Ein Etat war für diesen Zweck noch nicht aufgestellt.
—	—	24 774 35	—	—	Die Staatsrente im Betrage von 2 604 230 ℳ. und der Zinsen aus Provinzialrenten von 2 541 999 ℳ. 65 Pf. — 4 204 225 ℳ. 65 Pf. sind mit 4 148 925 ℳ. 65 Pf. bei dem Reichs-Etat a (pos. 23), mit 900 000 ℳ. beim Reichs-Etat b (pos. 24) und mit 250 000 ℳ. beim Reichs-Etat c (pos. 25) wieder veranschlagt.
—	85 025 01	—	88 835 10	—	Die Einnahmen enthalten den aus 1896/97 verbleibenden Verfall von 181 225 ℳ. 20 Pf. und den künftigen Verfall von 414 825 ℳ. 65 Pf. Von dem obenstehenden nachstehenden Verfall sind vierterhand die Kosten der in 1897/98 vorzulegenden, aber unvollendet gebliebenen Straßen-Unterhaltungs- und Straßenbauarbeiten mit 71 843 ℳ. 49 Pf. und ferner somit dem Reichs-Etat die Summe von 16 991 ℳ. 70 Pf. zugerechnet worden.
765 741 10	849 857 96	—	58 132 31	—	Die Einnahmen enthalten den Verfall von 20 565 ℳ. 64 Pf. ex 1896/97 und die eintreffenden 200 000 ℳ. der Zinsen der Treue mit 22 500 ℳ., an Beiträgen der Provinzial-Verwaltungen für Straßenbauarbeiten 29 500 ℳ. 49 Pf. In dem verbleibenden Verfall ist die 2. und 3. Rate der Treue mit 10 000 ℳ. der Cahnmanns-Verfalligen mit 18 233 ℳ. 23 Pf. sowie an Beiträgen für den Straßenbau Verfalligen 40 000 ℳ.
293 328	248 365 22	—	91 126 28	—	Die Einnahmen enthalten außer den eintreffenden 250 000 ℳ. den Verfall aus 1896/97 von 41 913 ℳ. 50 Pf. und an Zinsen 6250 ℳ. Der Einnahme steht eine von der Gemeinde Hertenhausen zugewiesene Wegbau-Summe gegenüber.
1 696	—	—	1 274 53	—	Es sind in 3%igen Treue der Provinzial-Parlamentes 250 000 ℳ. vorher angelegt. In 3%igen Treue der Provinzial-Parlamentes 27 000 ℳ. und in Treue 1300 ℳ. vorher angelegt.
—	—	492 84	—	165 88	Die wieder-Einnahme ist auf einen geringeren Betrag auf der Veranschlagung zurückzuführen in Folge von Rückstellungen der Gebühren und Regalieren der Kaufleute. Der Verfall beträgt ein mit 4% verzinsliches Treue von 100 000 ℳ. Der Reichs-Etat ist ein mit 3%igen Treue bei der Provinzial-Parlamentes 200 000 ℳ. — Pf. Der Reichs-Etat hat außer dem oben- verzeichneten Verfall von 9 422 „ 30 „ insgesamt an Reichs-Etat bei Provinzialstraßen-Verwaltung aus 1897/98 zugerechnet (pos. 23) 16 991 „ 70 „ Summe 904 444 ℳ. — Pf.

